

DAS PROGRAMM DER DEMOKRATIEKONFERENZ 2013

Das Programm



© Ronny Schoenebaum / Staatsministerium Baden-Württemberg

Gegenseitige Blicke über die Grenze: Bürgerbeteiligung und direkte Demokratie in Deutschland und der Schweiz, 20. und 21. Juni 2013, Stuttgart, Neues Schloss

Donnerstag, 20. Juni 2013

Tagungsleitung und Moderation

- Dr. Katja Gentinetta, Schweiz
- Albert Eckert, Deutschland

11:45 Uhr: Begrüßungsimbiss im Foyer des Weißen Saals

12:30 - 13:00 Uhr:

Eröffnung der Konferenz und Begrüßung

- Winfried Kretschmann, Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg
- Susanne Hochuli, Regierungsrätin des Kantons Aargau

13:00 - 13:05 Uhr:

Einführung durch die Tagungsleitung

13:05 - 13:25 Uhr:

Aktuelle Demokratiefragen

- Gisela Erler, Staatsrätin für Zivilgesellschaft und Bürgerbeteiligung des Landes Baden-Württemberg
- Dr. Peter Grünenfelder, Staatsschreiber des Kantons Aargau

13:25 - 14:15 Uhr: Repräsentativ, direkt oder beides und warum?

Die Entwicklung der Demokratien in Deutschland und der Schweiz

- Prof. Dr. Sven Jochem, Universität Konstanz
- Prof. em. Dr. Wolf Linder, Universität Bern

Fragen und Antworten

14:15 - 14:45 Uhr: Kaffeepause

14:45 - 15:30 Uhr:

Panel 1 im Plenum: Warum das eine tun und das andere nicht lassen? Direkte Demokratie und informelle Beteiligung

- Prof. Dr. Norbert Kersting, Universität Münster
- Prof. Dr. Patrizia Nanz, Universität Bremen

Fragen und Antworten

15:30 - 16:15 Uhr:

Panel 2 im Plenum: Wer macht (nicht) mit und warum? Teilhabe der Bürger an partizipativen Verfahren

- Prof. Dr. Brigitte Geißel, Universität Frankfurt
- Dr. Uwe Serdült, Zentrum für Demokratie Aarau

Fragen und Antworten

16:15 - 17:00 Uhr: Kaffeepause

17:00 - 18.30 Uhr:

Workshops in den Räumen des Neuen Schlosses

Workshop A: Warum das eine tun und das andere nicht lassen? Direkte Demokratie und informelle Beteiligung

- Moderation: Ute Kinn, Mediatorin und Moderatorin

- Hans-Ulrich Sckerl, Mitglied des Landtags, parlamentarischer Geschäftsführer und stellvertretender Fraktionsvorsitzender der Grünen, Baden-Württemberg
- Dr. Martin Schairer, Bürgermeister Stuttgart CDU, Referat Recht, Sicherheit und Ordnung
- Katrin Scholl-Debrunner, Grossrätin SP und ehemalige Grossratspräsidentin des Kantons Aargau
- Lilian Studer, Grossrätin und Fraktionspräsidentin EVP, Kanton Aargau
- Dr. Alexander Balthasar, Bundeskanzleramt Österreich

Workshop B: Wer macht (nicht) mit und warum? Teilhabe der Bürger an partizipativen Verfahren

- Moderation: Ilse Erzigkeit, Mediatorin und Moderatorin
- Winfried Mack, Mitglied des Landtags CDU, Baden-Württemberg
- Florian Wahl, Mitglied des Landtags SPD, Baden-Württemberg
- Thierry Burkart, Vizepräsident des Grossen Rats des Kantons Aargau und Präsident FDP Aargau
- Kathrin Fricker, Grossrätin und Co-Fraktionspräsidentin Grüne, Kanton Aargau
- Dr. Maurus Büsser, Generalsekretär Departement Bau, Verkehr und Umwelt, Kanton Aargau

Workshop C: Online beteiligen und entscheiden. Herausforderung für die Demokratie?

- Moderation: Christian Dorer, Chefredaktor Aargauer Zeitung
- Rudi Hoogvliet, Sprecher der Landesregierung, Staatsministerium Baden-Württemberg
- Rainer Carius, Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft, Baden-Württemberg
- Dr. Markus Dieth, Grossrat CVP und Gemeindeamman Wettingen, Kanton Aargau
- Peter Buri, Regierungssprecher, Kanton Aargau
- Urs Meier, Leiter kantonales Wahlbüro, Kanton Aargau
- Dr. Uwe Serdült, Zentrum für Demokratie Aarau

Workshop D: Wie viel Transparenz braucht die Demokratie?

- Moderation: Casper Selg, Schweizer Radio und Fernsehen, Deutschland-Korrespondent mit Sitz in Berlin
- Dr. Herbert O. Zinell, Ministerialdirektor im Innenministerium Baden-Württemberg
- Dr. Christian Humborg, Geschäftsführung Transparency International Deutschland
- Dieter Egli, Grossrat und Co-Fraktionspräsident SP, Kanton Aargau
- Andreas Glarner, Grossrat und Fraktionspräsident SVP, Kanton Aargau
- Prof. Dr. Kurt Nuspliger, ehemaliger Staatsschreiber, Kanton Bern

18:30 - 18:45 Uhr: Kurzinterviews: Was in den Workshops geschah

Freitag, 21. Juni 2013

09:00 - 09:10 Uhr Begrüßung und Einführung durch die Tagungsleitung

09:10 - 09:30 Uhr:

Begrüßung und Eröffnung des 2. Konferenztages

- Hans Jakob Roth, Botschafter und Sonderbeauftragter für grenzüberschreitende Zusammenarbeit, Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten
- Peter Friedrich, Minister für Bundesrat, Europa und internationale Angelegenheiten Baden-Württemberg, SPD

09:30 - 10:00 Uhr:

Referate durch Parlamentspräsidentin und Parlamentspräsidenten – Zwischen Parlament und Bürgerbeteiligung

- Guido Wolf, Landtagspräsident Baden-Württemberg, CDU
- Vreni Friker, Grossratspräsidentin des Kantons Aargau, SVP

10:00 - 10:45 Uhr:

Panel 3 im Plenum: Wie sachlich kann Demokratie sein? Zwischen Sachinformation, Polemik und Populismus

- Prof. Dr. Katharina Holzinger, Universität Konstanz
- Dr. Laurent Bernhard, Universität Zürich

Fragen und Antworten

10:45 - 11:15 Uhr: Kaffeepause

11:15 - 12:15 Uhr:

Debatte zu Panel 3 im Plenum

- Theresia Bauer, Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg, Grüne
- Matthias Machnig, Minister für Wirtschaft, Arbeit und Technologie Thüringen, SPD
- Dr. Daniel Heller, Grossrat und Fraktionspräsident FDP, Kanton Aargau
- Franz Hollinger, Grossrat CVP, Kanton Aargau
- Heike Scholten, M. A., Politik- und Kommunikationsberaterin, Zürich
- Dr. Nadja Braun Binder, Deutsches Forschungsinstitut für öffentliche Verwaltung Speyer

12:15 - 13:15 Uhr: Steh-Lunch

13:15 - 14:00 Uhr:

Direkte Demokratie: Wundermedizin oder Placebo? Die Mitbestimmung des Volkes im Spannungsfeld von Rechtsstaat, Internationalisierung, Standortwettbewerb, Parteienzersplitterung und Empörungsbewirtschaftung

- Kaspar Villiger, Altbundesrat, Schweiz

14:00 - 14:45 Uhr:

Partizipation und demokratische Gerechtigkeit

- Prof. Dr. Reinhard Zintl, Universität Bamberg

14:45 - 15:00 Uhr:

Synthese und Ausblick im Plenum

- Dr. Peter Grünenfelder, Staatsschreiber des Kantons Aargau
- Gisela Erler, Staatsrätin für Zivilgesellschaft und Bürgerbeteiligung des Landes Baden-Württemberg

15:00 Uhr: Konferenzende

[Demokratiekonferenz 2013: Programmheft \(PDF\)](#)

Link dieser Seite:

<https://beteiligungsportal.baden-wuerttemberg.de/de/informieren/beteiligung-staerken/vernetzen/demokratiekonferenzen/programm-2013?print=1&cHash=263da897d049c3b94e79c60acc255930>